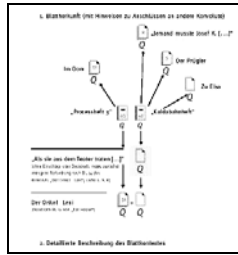
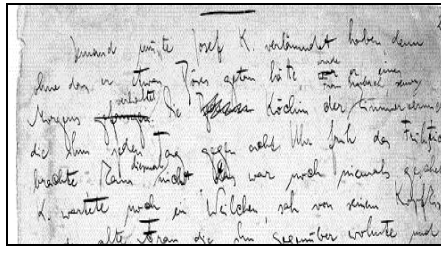


MA-Modul 9: Vertiefung Modul 2 und 7	Ralf Klausnitzer
Vertiefung zu Modul 2 „Methodologie und Literaturtheorie“ Vertiefung zu Modul 7 „Wissen und Ästhetik“	Wintersemester 2008/09 Donnerstag, 14-18 Uhr – DOR 24, 3.442



Das Kolloquium bietet Gelegenheit zur Vertiefung der in den Modulen 2 und 7 erarbeiteten Themen, Fragestellungen und Analyseverfahren. Es orientiert sich an den Interessensschwerpunkten der Studierenden und soll das Selbststudium anleiten und begleiten. Entsprechend findet es nicht im wöchentlichen Rhythmus statt, sondern bietet Blockveranstaltungen und Einzelbetreuung.

Veranstaltungen:

Zeit	Thema	Themenpate: (erstellt ein 2seitiges Thesenpapier und strukturiert damit die Diskussion...)
Donnerstag, 4. Dezember 2008, 16-18 Uhr	Autor und Autorschaft; Autor als Element und Produzent von Wissen - Thomas Mann als exemplarischer Fall	Constantin Stroop (vielleicht gemeinsam mit einem anderen an TM interessierten Teilnehmer?)
	Vorgehen/ Vorschlag: - gemeinsame Lektüre von Thomas Manns Novelle <i>Der Tod in Venedig</i> - Diskussion des literarisch modellierten Autorschaftskonzepts und seiner expliziten bzw. impliziten Bezugnahmen auf Autor TM - Verbindung mit aktuellen Debatten um Begriff und Funktion des Autors in Wissenskulturen	
Donnerstag, 15. Januar 2009, 16-18 Uhr	Roman: Theorie und Praxis einer literarischen Gattung; Doktor Faustus als Beispiel	Patricia Grünzweig Denise Schäfer
	Vorgehen/ Vorschlag: - gemeinsame Lektüre von Georg Lukacs' Abhandlung <i>Theorie des Romans</i> - Diskussion des Roman-Begriffs - Verbindung mit Thomas Manns Roman <i>Doktor Faustus</i>	
Donnerstag, 29. Januar 2009, 16-18 Uhr	Intermedialität Vorgehen/ Vorschlag: - Beobachtung ausgewählter intermedialer Konstellationen (z. B. in Thomas Manns Roman <i>Doktor Faustus</i>) + Beschreibung – Deutung – Erklärung - Filmische Adaptationen literarischer Texte	Nereida Sagrado Lopez Norbert Schmidt Cornelia Selent Simon Rayß?
Donnerstag, 5. Februar 2009, 16-18 Uhr	Vorstellung eigener Projekte/ Interessenschwerpunkte: Thermodynamik und Literatur Aphorismus	Tim Sparenberg Markus Schmidt

Und wie erwähnt: Auch diese Lehrveranstaltung lebt von der aktiven Mitwirkung der Studierenden. Jede Anregung – etwa zu gemeinsamer Lektüre literarischer Neuerscheinungen, zu gemeinsamen Theaterbesuchen + Diskussionen – ist willkommen! Alles kann, nix muss.